



14.11.2023 - 10:02 Uhr

Rohde & Schwarz beendet herausforderndes Geschäftsjahr erfolgreich

München (ots) -

Rohde & Schwarz hat das Geschäftsjahr 2022/2023 trotz vielschichtiger globaler Herausforderungen erfolgreich abgeschlossen. Erstmals in seiner 90-jährigen Geschichte hat der Technologiekonzern die Drei-Milliarden-Euro-Schwelle im Auftragseingang überschritten. Das zeigt, dass er mit seiner Ausrichtung auf die Themen Sicherheit und Vernetzung gut in Wachstumsmärkten positioniert ist. Darüber hinaus investierte Rohde & Schwarz auch im vergangenen Jahr konsequent in eigene Wertschöpfung und Schlüsseltechnologien, um weiterhin unabhängig, flexibel und technologisch relevant für seine Kunden zu bleiben.

Das Geschäftsjahr 2022/2023 (Juli bis Juni) war von geopolitischer Unsicherheit und wirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen geprägt. Dennoch verzeichnete Rohde & Schwarz neben einem hervorragenden Auftragseingang von deutlich über drei Milliarden Euro auch ein Umsatzwachstum auf 2,78 Milliarden Euro. Das positive Betriebsergebnis lag ebenfalls im Rahmen der Erwartungen. Zum 30. Juni 2023 betrug die Zahl der Mitarbeitenden rund 13.800.

Der in Summe sehr gute Konzernabschluss zeigt, dass Rohde & Schwarz in Märkten mit großem Wachstumspotential gut positioniert ist. Seine Diversifizierung verhilft dem Konzern dabei zu mehr Sicherheit und Stabilität.

Breit aufgestelltes Messtechnikportfolio treibt Innovation und Wandel

Aufgrund der globalen Wirtschaftslage ging der Markt für Mobilfunkmesstechnik, vor allem für die Produktion, zurück. In diesem herausfordernden Umfeld erwies sich das diversifizierte Messtechnikportfolio von Rohde & Schwarz als großer Vorteil und sorgte für ein robustes Geschäftsjahr. Die Kunden im Aerospace & Defense-Markt investierten weiter in moderne Messtechnik des Konzerns. Die Automotive-Industrie forciert derzeit den Umbau zur Elektromobilität und zur Entwicklung autonomer Fahrzeuge. Daraus resultierte eine hohe Nachfrage nach dem breiten Lösungsangebot von Rohde & Schwarz für anspruchsvolle Messaufgaben. Im Markt für Industrieelektronik, elektronische Komponenten sowie Forschung und Universitäten konnte das Unternehmen ebenfalls seine etablierte Position weiter ausbauen.

Wissenschaft und Forschung beschäftigen sich bereits aktiv mit der nächsten Mobilfunkgeneration 6G. Von Anfang an engagiert sich Rohde & Schwarz dazu in verschiedenen Programmen und Initiativen. Auf dem Mobile World Congress 2023 in Barcelona präsentierte der Konzern gemeinsam mit NVIDIA die branchenweit erste Hardware-in-the-Loop-Demonstration eines neuronalen Empfängers. Damit legte er die Grundlagen für die Einbindung von künstlicher Intelligenz (KI) und maschinellem Lernen (ML) in die zukünftige 6G-Technologie.

Partner für die Wahrung digitaler Souveränität von Ländern und Industrie

Die anhaltenden geopolitischen Entwicklungen haben bei Regierungen und in der Wirtschaft zu einer stärkeren Fokussierung auf die digitale und technologische Souveränität geführt. Dieser Paradigmenwechsel hat auch Einfluss auf das Geschäft von Rohde & Schwarz. Im vergangenen Geschäftsjahr konnte der Technologiekonzern bei Behörden und Kunden aus dem hoheitlichen Sektor mit seinen Lösungen für sichere Kommunikation und Lagebilderstellung strategisch wichtige Projekte gewinnen.

Darüber hinaus hat er mit der Akquisition der Schönhöfer Sales & Engineering GmbH (SSE) erfolgreich in Know-how in Schlüsseltechnologien wie Big Data Analytics und KI investiert. Im August 2023 wurden Rohde & Schwarz und SSE gemeinsam mit Partnern beauftragt, den KI-Backbone für das europäische Future Combat Air System (FCAS) zu entwickeln.

Sowohl in der Privatwirtschaft als auch im öffentlichen Sektor steigt der Bedarf an Netzwerk- und Sicherheitstechnik. Cloud-Anwendungen und Remote-Arbeit bleiben im Trend. Im hoheitlichen Sektor nimmt die Digitalisierung weiter Fahrt auf. Als Schlüssellieferant in Deutschland mit Lösungen zur Sicherstellung der digitalen Souveränität profitiert Rohde & Schwarz bereits von dieser Entwicklung. Insbesondere die Konzern Tochter LANCOM Systems konnte wichtige Projekte gewinnen und erneut profitabel wachsen.

Lösungen für einen sicheren und reibungslosen Flugverkehr

Der globale Flugverkehr hat nahezu das Niveau vor dem Beginn der Corona-Pandemie erreicht. Dadurch steigt auch die weltweite Nachfrage nach Sicherheitsscannern. Nach der erfolgreichen Qualifizierung durch die Transportation Security Administration (TSA) in den USA, sorgt der Sicherheitsscanner R&S QPS201 nun auch an ersten US-Flughäfen für eine reibungslose Sicherheitskontrolle. Darüber hinaus ist der 360°-Durchgangsscanner [R&S QPS Walk2000](#) aktuell am Flughafen Frankfurt im Testbetrieb als weltweit erster Walk-Through-Sicherheitsscanner für Passagiere.

Im Bereich der Flugsicherung (ATC) konnte Rohde & Schwarz ebenfalls Erfolge verzeichnen. So hat das Unternehmen mit der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH ein landesweites Funktechnik-Modernisierungsprogramm mit circa 4000 ATC-Funkgeräten an über 100 Funkstandorten erfolgreich abgeschlossen. Mit seiner bewährten, schlüsselfertigen Lösung ermöglicht Rohde & Schwarz sichere und effiziente Luftverkehrsoperationen.

Investitionen in eigene Wertschöpfung und Schlüsseltechnologien

Die pandemiebedingt angespannten Lieferketten haben sich im vergangenen Geschäftsjahr etwas stabilisiert. Gleichwohl hat sich in den letzten Jahren einmal mehr die hohe Wertschöpfungstiefe von Rohde & Schwarz bewährt. Seine Produktionswerke sind ein Garant für Flexibilität, Zuverlässigkeit und Lieferfähigkeit. Die Strategie der eigenen Wertschöpfung hat das Unternehmen im Geschäftsjahr 2022/2023 noch einmal bekräftigt: Im Februar erfolgte am Produktionsstandort Memmingen der erste Spatenstich für den Bau eines hochmodernen Technologie- und Fertigungszentrums mit 18.000 Quadratmetern Nutzfläche.

Seit 90 Jahren lebt Rohde & Schwarz Innovation mit Tradition. Forschung, Entwicklung und Produktion finden mit Schwerpunkt in Deutschland statt. Der Konzern investiert verstärkt in Entwicklung und Nutzung neuer Technologien wie Frequenzen über 100 GHz, 6G, KI oder Mikroelektronik. So kann er in einem hoch dynamischen Wettbewerbsumfeld weiter relevant für seine Kunde bleiben und seine Spitzenposition ausbauen.

Aktuell beteiligt er sich an einem Förderprojekt der Europäischen Kommission im Bereich der Mikroelektronik und Kommunikationstechnologien (IPCEI ME/KT). Damit leistet Rohde & Schwarz einen Beitrag, die Fähigkeiten zur Mitgestaltung von Schlüsseltechnologien in Deutschland und Europa zu sichern.

Ressourcenschonung und konsequenter Einsatz erneuerbare Energien

Als familiengeführtes Unternehmen ist Rohde & Schwarz in besonderem Maße daran interessiert, soziale, gesellschaftliche und ökologische Auswirkungen in sein wirtschaftliches Handeln einzubeziehen. Nachhaltiges Wirtschaften war, ist und bleibt Kern der Konzernstrategie.

Bis 2030 will der Konzern das 1,5 Grad-Klimaschutzziel ohne den Kauf von Ausgleichszertifikaten an ausgewählten Standorten erreichen. Für die Energiewende setzt er auf nachhaltige Produktgestaltung sowie ressourcenschonende Energieversorgungskonzepte. Mit dem Betrieb von Photovoltaikanlagen auf konzerneigenen Gebäuden, von Wärmepumpen zur Gebäudeklimatisierung oder dem Einsatz von grünem Strom spart der Konzern aktiv Energie und CO2-Emissionen ein.

2023 wurde Rohde & Schwarz für sein langjähriges Engagement im Bereich Umwelt- und Klimaschutz von der Bayerischen Staatsregierung mit Gold-Urkunde des Umwelt- und Klimapakts geehrt.

Kontakt:

Katrin Wehle, Tel.: (089) 4129-11378, E-Mail: press@rohde-schwarz.com